



### Unsere Heimat von oben: Am Weg zur Eisenbahn

Das Bild zeigt die typische Struktur einer über den mittelalterlichen Kern hinaus erweiterten Stadt. Der Beginn der Altstadt ist links gerade noch zu erkennen, daran schließt sich eine im 19. Jahrhundert begonnene Bebauung an, die sich nach rechts entlang der Verbindungsstraße zum Bahnhof erstreckt. Die Eisenbahn wollten die Bewohner der Stadt zuerst gar nicht haben, später nutzten sie sie intensiv. Die übrigen Flächen wurden vor allem in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg bebaut, mit großen Mehrfamilienhäusern aus den 50er- und 60er-Jahren und mit vielen Ein- und Zweifamilienhäusern aus den vergangenen vier Jahrzehnten. Der Ort ist schon seit 5000 Jahren besiedelt, wie vor einigen Jahren die Ausgrabung von steinzeitlichen Häuserspuren im Bereich der Einkaufsmärkte unten rechts ergab. Lösung: Immenhausen. (tty)

Foto: Thiele

unterstützt von charterflug-kassel.de

Die Luftbilder aus dem Altkreis Hofgeismar gibt es auf <http://zu.hna.de/luftbild2706>

## Jungmusiker Milky Chance kommt

Zwei Konzerte an einem Tag in Hofgeismar zugunsten eines Delfin-Therapie-Projektes

**HOFGEISMAR.** Der junge Musiker Milky Chance (20) aus Kassel spielt im November an der Käthe-Kollwitz-Schule in Hofgeismar. Chance stellte im Frühsommer 2012 gemeinsam mit einem Schulfreund seine ersten Musikstücke auf der Internetplattform Youtube ein. Mittlerweile haben über eine Millionen Menschen die Songs angeklickt. Der Künstler beschreibt seinen musikalischen Stil als Mischung aus Pop, Singer-Songwriter- und Elektro-Elementen.

Einer ausverkauften Deutschland-Tournee folgen demnächst Auftritte in Europa und die USA. Das letzte Konzert in Kassel war in wenigen Stunden ausverkauft.

Über einen persönlichen Kontakt gelang es David Schlesinger von der Käthe-Kollwitz-Schule, Tobias Herder – den Manager von Milky Chance – für die Idee eines Benefiz-Konzertes zu begeistern. Herder erklärt, dass es Anliegen des Managements sei, soziale Projekte zu unterstützen und regional verwurzelt zu bleiben.

An der Käthe-Kollwitz-Schule arbeiten Schulleiter Wolfgang Werner und David Schlesinger seit einem halben Jahr an der Umsetzung einer Delfin-Therapie in Florida für zunächst vier ihrer Schüler mit geistigen und oder körperlichen Beeinträchtigungen. Erste Spenden sind eingegangen, weitere müssen jedoch folgen, um die Finanzierung zu stemmen. Mit dem Benefiz-Konzert soll ein weiterer finanzieller Baustein gelegt werden.

„Dass ein Musiker dieser Größenordnung und dieses Bekanntheitsgrades komplett auf seine Gage verzichtet, verdient allerhöchste Anerkennung“, sagt Schlesinger.

Wegen der begrenzten Kapazitäten der Schulmensa wird Milky Chance am 9. November zwei Konzerte hintereinander in der Schule spielen. Als Vorbands sollen jeweils Paulina Eisenberger und ein „Special Guest“ auftreten. Das erste Konzert beginnt um 17 Uhr (Einlass 16 Uhr), das zweite Konzert um 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr). Für beide Auftritte gibt es ab 30. August Tickets an den Vorverkaufsstellen für je 10 Euro: Haargenau, Hofgeismar; Zap, Hofgeismar; Wildwood, Kassel. (eg/mah)



Verzichtet zugunsten eines Projekts der Käthe-Kollwitz-Schule auf seine Gage: Erfolgsmusiker Milky Chance. Archivfoto: Zgoll/nh

## VdK wirbt per Internet

Mitglieder lernen beim Kreisverband Hofgeismar das Erstellen von Onlineseiten

**HOFGEISMAR.** Die Ortsverbände des Sozialverbandes VdK werden künftig noch besser über eigene Internetseiten erreichbar sein. Dafür fand jetzt erstmals beim Kreisverband Hofgeismar ein dreitägiger Lehrgang statt, an dem Teilnehmer der Kreisverbände Fritzlar, Hofgeismar, Kassel, Witzenhausen und Wolfhagen ihre Kenntnisse ausbauen.

Das Wochenendseminar in den Räumen des VdK Kreisverbandes Hofgeismar wurde ehrenamtlich geleitet von Harald Dirkes (Hümme) der im vergangenen Jahr im Rahmen der Ehrenamtsakademie des VdK Hessen/Thüringen im Bezirk Kassel zum Referenten des VdK ausgebildet wurde.

Der VdK verfügt über ein verbandseigenes System, mit dem Internetseiten einheitlich erstellt und verwaltet werden können. Schwerpunkt bei der Grundlagenschulung waren die Barrierefreiheit und Einheitlichkeit der Internetseiten.

Überarbeitet wurden unter anderem die Seiten der Kreisverbände Hofgeismar und Kassel Stadt, neu erstellt die Seiten für Fritzlar, Witzenhausen und Wolfhagen. Die Mitglieder des VdK verwalten und er-



Gemeinsam lernt man besser: Mitglieder aus verschiedenen VdK Orts- und Kreisverbänden erlernten in Hofgeismar das Gestalten von Webseiten.

Foto: Dirkes/nh

stellen die Internetseiten des VdK Hessen/Thüringen ausschließlich ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

### Hohe Zugriffszahlen

Der VdK Deutschland stellt auf seinen Internetseiten zahlreiche Hilfsangebote, Informationen und Videos bereit. Das diese auch genutzt werden, zeigen die Zugriffszahlen auf die Internetseiten.

Harald Dirkes dankte den Mitgliedern für ihr Engagement. In der heutigen Zeit sei das Internet ein wichtiges Informationsmedium für Menschen jeden Alters.

Der VdK sucht immer wieder neue Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig sein und unter anderem auch bei der Erstellung von Internetseiten mitwirken wollen. Dirkes: „Dazu sind auch jün-

gere Menschen sehr willkommen“.

### Weiterer Lehrgang

Ein weiterer Lehrgang ist für den 5. bis 9. September geplant. Dafür sind noch drei Plätze frei für Mitglieder. (eg/tty)

**Info:** Über den Kreisverband Hofgeismar oder andere Orts- und Kreisverbände bzw. [www.vdk.de/kv-hofgeismar](http://www.vdk.de/kv-hofgeismar).

## Musical hat Premiere auf neuer Bühne

Jugendliche der Gesamtschule Immenhausen spielen „Rebecca – Das Geheimnis von Manderley“

**IMMENHAUSEN.** Das Musical „Rebecca – Das Geheimnis von Manderley“ hat am Mittwoch, 28. August, ab 19.30 Uhr Premiere in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Weitere Aufführungen sind am Freitag und Samstag, 30. und 31. August, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 1.

September, ab 15 und 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Schultheaterfassung beziehe einige Songs aus dem Musical nach dem gleichnamigen Roman von Daphne du Maurier in die Spielhandlung ein und nutze auch ergänzend die Filmvorlage von Alfred Hitchcock, erklärt Lehrer Mar-

cus Leitschuh, der wieder die Gesamtleitung des Musicalprojektes hat. Seit Herbst 2012 haben Schüler der Musical AG das Stück, den Film und ihre eigenen Ideen zu einer eigenen Bearbeitung werden lassen. Ausgewählte Songs, prägnante Szenen und gestalterische Entwicklungen ließen

das Stück in einer ganz eigenen Fassung erscheinen. Gespielt wird erstmals auf der erneuerten Bühne der Aula, die der Förderverein mit Unterstützung der Firma „Real Audio“ aus Immenhausen für 10 000 Euro saniert, erweitert und technisch neu gestaltet hat. (eg/gör)